Marktgemeinde Vorchdorf übernimmt Trägerschaft der Bibliothek ab 2026

Zukunft für öffentliche Bibliothek gesichert

Die Marktgemeinde Vorchdorf übernahm ab 1. Jänner 2026 die Trägerschaft der öffentlichen Bibliothek und sicherte so deren Weiterbetrieb in den gewohnten Räumlichkeiten. Ziel der Bibliothek bleibt die gemeinnützige Förderung von Volks- und Weiterbildung.

Foto: vorchdorfmedia

Mark Lunabba und Beate Möslinger mit Bürgermeister Johann Mitterlehner. Die Bibliothek über gab die Trägerschaft an die Marktgemeinde, damit ist der Fortbestand der beliebten Einrichtung im Ortszentrum gesichert.

Die Bibliothek wird weiterhin eine kundenfreundliche und moderne Einrichtung gemäß dem Leitbild der öffentlichen Bibliotheken Österreichs bieten. Dazu gehören ein attraktives Medienangebot in physischer und digitaler Form, Leseförderung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Beratung und Betreuung der Leser sowie Kooperationen mit Bildungsträgern.
Betrieben wird die Bibliothek weiterhin vom Bibliotheksteam unter der Leitung von Beate Möslinger. Das Team besteht aus der ehrenamtlichen Bibliotheksleitung und den freiwilligen Mitarbeitern.

Der bisherige Verein mit Obmann Mark Lunabba hat sich aufgelöst und übertrug der Gemeinde das Vermögen, einschließlich Geldmittel, Medienbestände, Einrichtungsgegenstände und technische Geräte. Die Gemeinde verpflichtete sich im Gegenzug, alle Verbindlichkeiten des Vereins zu übernehmen und das Vermögen ausschließlich für den Bibliotheksbetrieb zu verwenden. Ein Mietvertrag mit jährlichen Kündigungsrecht wurde mit den „röm.-kath. Pfarrpfründen“ auf eine Laufzeit von 20 Jahren abgeschlossen.

Es gelten weiterhin attraktive Entgelte für Ausleihen für Kinder- und Erwachsenenbücher, Zeitschriften, Spiele und DVDs sowie Hörbücher und Tonies.

Vortrag: 9. Februar, 19 Uhr Pfarrsaal

Klimaschutz ohne Verzicht? Geht.

Klimaschutz und Ernährung – davon hat man schon viel gehört. Oft mit erhobenem Zeigefinger. Am 9. Februar geht ein spannender Vortrag einen ganz anderen Weg!

Der Vorchdorfer Stefan Hörtenhuber zeigt, wo unser Lebensstil für Klima ins Gewicht fällt und wie man mit alltagstauglichen Entscheidungen ein Stück zum Klimaschutz beitragen kann.

Der Vorchdorfer Wissenschafter Dr. Stefan Hörtenhuber (Universität für Bodenkultur Wien) zeigt verständlich und faktenbasiert, wo unser Lebensstil fürs Klima wirklich ins Gewicht fällt – und wo weniger, als viele glauben. Mit überraschenden Vergleichen macht er deutlich, wie Mobilität, Wohnen und Gesundheit zusammenwirken, dass unsere Zukunft keineswegs von strengem Verzicht beim Essen abhängt. Und warum niemand in Vorchdorf perfekt leben muss, um etwas beizutragen.

Im Mittelpunkt stehen alltagstaugliche Entscheidungen, die machbar sind und sogar Spaß machen können. Ein Abend für alle, die genug von Klimaschutz-Appellen haben und lieber wissen wollen, was sinnvoll ist – im echten Leben! Der interessante Abend wird organisiert von KEM Traunstein.

Vorchdorfer Ella-Ladestationen kommen gut an

75.000 kWh und wachsender Zuspruch

Die Marktgemeinde Vorchdorf tätigte in den letzten Jahren wesentliche Schritte zum Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur. Dabei setzte man auf den Partner ELLA. Besonders der Schnelllader mit 100 kW beim Schwarzelmüller-Parkplatz kommt gut an und zählt laut Betreiber ELLA zu den bestfrequentierten in ihrem Netz. Allein im heurigen Jahr wurden an den 5 Standorten der Gemeinde75.000 kWh verladen, 40 % davon über die Schnellladestation.

170.000 Euro investierte Vorchdorf in E-Ladeinfrastruktur, 80 % davon wurden gefördert. Im Gemeindegebeit stehen ausreichend Ladepunkte zur Verfügung und werten Gemeindebetriebe wie Kindergarten und Veranstaltungszentrum auf.

Fördermittel optimal ausgeschöpft

Maßgeblich vorangetrieben wurde der Ausbau von KEM-Manager Christian Hummelbrunner, der das Projekt initiiert und begleitet hat. Dadurch konnte die Marktgemeinde auch Fördermittel optimal ausschöpfen: Bei einem Investitionsvolumen von über 170.000 Euro lag die Förderquote bei über 80 Prozent.

Ein großer Teil des geladenen Stroms stammt aus erneuerbarer Energie der Energiegemeinschaft Laudachtal. In den ersten drei Quartalen 2025 wurden im Schnitt rund 55 Prozent des Ladestroms aus dieser Energiegemeinschaft bezogen. Der tatsächliche Photovoltaik-Anteil liegt sogar noch höher, da sowohl bei der Kitzmantelfabrik, bei den Ladestationen der Kindergärten Kitzmantelstraße und Fischböckau sowie beim Sportplatz prioritär der Strom der PV-Anlagen genutzt wird. „Hier fließt die Energie quasi direkt vom PV-Modul in die Batterie der E-Fahrzeuge", zeigen sich die Verantwortlichen erfreut.

Attraktive Preismodelle an allen ELLA-Ladepunkten

Die Preismodelle des Anbieters Ella sind attraktiv, dementsprechend ist auch die Nachfrage. Für die Ladung an den 11 kW Ladepunkten kommt der Kunde auf 29 Cent, bei der 100 kW-Schnellladestation auf 39 Cent pro Kilowattstunde sofern mit ELLA oder EMC Ladekarte geladen wird.

Bei den ELLA Ladekarten gibts keine Fixgebühren und durch die monatlichen Rechnungen mit ausgewiesener MwSt. ist das Laden auch für Firmenkunden interessant. Die Ladekarten sind auf **www.ella.at/kundenportal** kostenfrei erhältlich.

VORCHDORF ONLINE

Gewinnspiel

Theater-Gewinnspiel

2 x Eintritt für Theater

bei der Premiere am 06. Februar in Vorchdorf

Gewinnfrage: Wer sorgte für die professionelle Regie bei der Theatergruppe?

Teilnahmeschluss: 22.01.2026.
Pro Person eine Teilnahme möglich!

Jetzt mitmachen auf
www.vorchdorfonline.at/gewinnspiel3

QR-Code zum Gewinnspiel

Turbulentes Theater in Vorchdorf!

Mit „In geheimer Mission" präsentiert die Theatergruppe Vorchdorf eine temporeiche Komödie, die beste Unterhaltung verspricht! Schauplatz ist die Bühne der Kitzmantelfabrik ab 06. Februar.

Zu sehen sind die regional bekannten Darsteller Harald Agostini, Gerhard Krumphuber, Astrid Mair-Keimberger, Wolfgang Eigner, Christian Ennser und Anita Hüll. Wieder dabei sind auch Silke Gollinger und Marion Viechtbaur.

Martin Tröbinger begleitet die Theatergruppe als Regisseur. Souffleuse: Sieglinde Prielinger.

Platzkarten finden Sie online:
www.theatergruppe-vorchdorf.at

Weitere Karten sind im Geschäft Fischer (Schloßplatz), Restkarten unter 0699 12022 678 erhältlich.

Foto: vorchdorfmedia